

Clemens hilft!

Clemens Beisel
Hölderlinstraße 27
75433 Maulbronn
Telefon 0174 900 63 23
hallo@clemenshilft.de

CLEMENS HILFT!

Kreismedienzentrum Ostalbkreis

Stuttgarter Straße 41
73430 Aalen
Telefon 07361 - 503 1327
stefanie.faechner@ostalbkreis.de



Koordinationsstelle Prävention

Andreas Schumschal
Stuttgarter Straße 41
73430 Aalen
Telefon 07361 503-1573
andreas.schumschal@ostalbkreis.de



OSTALBKREIS

Beauftragter für Suchtprävention

Tobias Braun
Stuttgarter Straße 41
73430 Aalen
Telefon 07361 503-1293
tobias.braun@ostalbkreis.de

Kath. Erwachsenenbildung Bildungswerk Ostalbkreis e.V.

Weidenfelder Str. 12
73430 Aalen
Telefon 07361/3777440
info@keb-ostalbkreis.de



Titelfoto: @Studio Romantic/www.stock.adobe.com



ELTERNABEND

SOZIALE NETZWERKE

WIE KÖNNEN ELTERN

IHRE KINDER SCHÜTZEN?

Mo 03.06.2024 um 18:30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Aalen
Friedhofstraße 5, 73430 Aalen

Anmeldung unter
<https://eveeno.com/224220279>





Clemens Beisel

Der gelernte Sozialpädagoge und Sozialmanager Clemens Beisel bietet seit 2013 Schulklassen-Workshops, Fortbildungen und Elternabende zum Spannungsfeld „Smartphones, Soziale Netzwerke und junge Menschen“ an. Allein im Schuljahr 2022/2023 wurde er für über 300 Veranstaltungen zu dem Thema gebucht.

Clemens Beisel hat lange Jahre beim Stadtjugendring Pforzheim gearbeitet und ist freiberuflicher Referent für Social Media beim KVJS BW, Landesjugendamt Rheinland-Pfalz u.v.m.. Für Stiftungen ist er in beratender Funktion tätig und unterstützt diese bei der Entwicklung medienpädagogischer Präventionsangebote für die ganze Familie.

Seit 2020 bietet er neben Präsenzveranstaltung auch das Online-Format „Digitaler Elternabend“ an, das monatlich von ca. 15.000 Menschen gestreamt wird. Seit 2022 gibt es das Angebot auch speziell zugeschnitten für Eltern von Vorschulkindern.

www.clemenshilft.de

SOZIALE NETZWERKE

– WIE KÖNNEN ELTERN IHRE KINDER SCHÜTZEN?

- Was fasziniert junge Menschen am Handy, an TikTok, Snapchat, Netflix und Insta?
- Welche Eltern wissen, was sich in den Apps abspielt?
- Welche Mechanismen verführen Kinder, Jugendliche und uns Erwachsene, immer länger in einer App zu bleiben und dabei Raum und Zeit um uns herum zu vergessen?
- Wie verändern die schier grenzenlosen digitalen Inhalte Kindheit und Jugend?

In Zeiten der fortgeschrittenen Digitalisierung scheint ein Handy-Verbot an Schulen, in pädagogischen Einrichtungen, zu Hause nicht mehr als zeitgemäß.

Die Aufgabe als Eltern wird es also, unsere Kinder und Jugendlichen hilfestellend zu unterstützen. In diesem Impulsvortrag erhalten Sie einen Überblick über Trend-Apps und Entwicklungen im Netz.

Sie lernen aktuelle Statistiken zur Handynutzung Jugendlicher kennen und sehen an konkreten Beispielen, mit welchem Mechanismus soziale Netzwerke Menschen in ihren Bann ziehen. Die Teilnehmenden sind zu Fragen und Diskussion eingeladen.